

Übung im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene
WS 2002/03

Besprechungsfall 7 :

Das achtjährige Kind K wurde durch alleiniges Verschulden des Autofahrers S im Strassenverkehr schwer verletzt, so dass es mehrere Wochen im Krankenhaus lag. Während dieser Zeit besuchte seine Mutter M das Kind täglich. Dazu mußte sie sich unbezahlten Sonderurlaub nehmen, wodurch ihr ein Gehaltsteil von 850,00 Euro entging. An Fahrtkosten mußte sie 320,00 Euro aufwenden. Außerdem hat sie die Verletzung ihres Kindes seelisch schwer erschüttert, weshalb sie einige Monate lang ein ärztlich verordnetes Psychopharmakon einnehmen mußte.

Welche Ansprüche hat M gegen S ?